

Jugendliche schreiben Geschichte

Jugendliche aus Potsdam, Bad Belzig, Frankfurt (Oder) dem Landkreis Dahme-Spreewald, Lauchhammer, Brandenburg an der Havel, Heiligengrabe und Wittenberge erforschen ihre lokale Geschichte.



v.l.n.r. Maria Gleu (LJR) Katja Melzer (BKG), Cosmas Tanzer (LJR), Swantje Bahnsen (MBJS), Andreas Büttner (Antisemitismusbeauftragter), Björn Schreiber (LJR)

„Ich bin wieder beeindruckt von der Vielfalt und auch Tiefe der Projekte. Ich wünsche allen viel Erfolg und bin schon gespannt auf die Ergebnisse!“ so Katja Melzer, Jurymitglied und Direktorin des Brandenburg Museums für Zukunft, Gegenwart und Geschichte.“

In Projekten mit Titeln wie „Kofferradio, Konsummarken & Kohlenmann – Alltag in der DDR“, „Vom Mehrwert des Einhorns“ oder auch „Nie wieder ist jetzt“ planen Jugendliche aus dem ganzen Bundesland **historische Ereignisse mit ihrem Alltag vor Ort zu verknüpfen.**

Die Fachstelle für **historisch-politische Bildung** Zeitwerk im Landesjugendring arbeitet seit Jahrzehnten daran, in angebotenen Projekten ein **besseres Verständnis für die Gegenwart als Ergebnis der Vergangenheit** zu vermitteln. Besonders in diesem erinnerungsreichen Jahr - 80 Jahre nach der Befreiung der Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück - spielt diese **Bildungsarbeit vor dem Hintergrund zunehmender Angriffe auf Geschichtsinitiativen eine besondere Rolle.**

„Tolle Projekte“, findet auch Andreas Büttner, der Beauftragte zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg. „Vor allem hat mich das Projekt „NS -Todesmärsche in Brandenburg“ fasziniert, weil es mit der Gedenkstätte Belower Wald einen sehr wichtigen Gedenkort hier in Brandenburg mit einbezieht.“

Weitere Jurymitglieder waren daneben noch Silvana Hilliger (Referentin der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur), Swantje Bahnsen (Brandenburgisches Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur) sowie Björn Schreiber (Geschäftsführer Landesjugendring Brandenburg).

Programmablauf und Höhepunkte

Die Fachstelle für historisch-politische Bildung, Zeitwerk, des Landesjugendring Brandenburg e.V. wird für die Jugendgruppen am 15. März 2025 in Potsdam eine **Auftaktveranstaltung** durchführen. Bei dieser bekommen die Jugendlichen das wichtige historische Handwerkszeug, aber auch Tipps für die Projektumsetzung.

Danach begeben sie sich mehrere Monate auf Spurensuche vor Ort, suchen Bilder und Dokumente, befragen Zeitzeug*innen und Expert*innen, machen Exkursionen und finden sich immer wieder als Team, sprechen über das Erfahrene, versuchen es einzuordnen und To Do's abzuhaken. Im Herbst wird es die ersten regionalen Präsentationen geben, bevor am 15. November 2025 diese und weitere Jugendgruppen ihre Ausstellungen, Broschüren, Spiele, Podcast, digitalen Produkte u.v.m. bei der Jugendgeschichte-messe im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte vorstellen.

Die aktuell ausgewählten Zeiteinsparungen Gruppen für den Jahrgang 2025

Projektträger*in	Titel	Projektort
Stiftung SPI, Jugendtreff Clubmitte	Punk in Potsdam: Geschichte, Einfluss und Identität	Potsdam
Arche Jugendbegegnungs-Zentrum	Auf den Spuren von Giuseppe Lopedote	Lauchhammer
Stiftung Garnisionskirche Potsdam	1945 Reloaded: Spuren, Stimmen, Stories aus Potsdam	Potsdam
Pirckheimer Gesellschaft e.V.	Vom Mehrwert des Einhornes	Brandenburg an der Havel
Humanistischer Verband Deutschland Ostbrandenburg	Andersartig Gedenken – makellos	Landkreis Dahme-Spreewald
Johanniter-Jugend e.V. Potsdam-Mittelmark-Fläming	Nie wieder ist jetzt!	Landkreis Potsdam Mittelmark
Walter-HoffmannAxthelm-Stiftung	Kofferradio, Konsummarken & Kohlenmann – Alltag in der DDR. Eine lokale Spurensuche	Wittenberge
Berlin Brandenburgische Landjugend e.V.	NS-Todesmärsche in Brandenburg	Heiligengrabe
Schule des Lebens Potsdam	Schichtwechsel: Von A wie Agentenschule bis Z wie ZEGG	Bad Belzig
pewobe g GmbH	Lasst uns die Geschichte zusammensetzen	Frankfurt (Oder)



Zum Jugendprogramm Zeitensprünge

Im Programm Zeitensprünge forschen seit 2005 Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren aus Brandenburg in ihrer Freizeit zu selbstgewählten Themen der lokalen Geschichte der letzten 100 Jahre. Das Jugendprogramm Zeitensprünge wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg gefördert.

<https://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk/zeitenspruenge/>

Wir freuen uns über die Berichterstattung zu den Projekten, auch im Projektverlauf und vermitteln gern die Kontakte zu den Jugendgruppen.

>> Der [Landesjugendring Brandenburg e.V.](#) wurde 1990 als Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände sowie Stadt- und Kreisjugendringe gegründet. Er vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und engagiert sich in Fragen der Jugendpolitik und demokratischen Bildung sowie der Lebenssituation junger Menschen in Brandenburg. Die Fachstelle Zeitwerk unterstützt Jugendgruppen in verschiedenen Projekten bei der Umsetzung der Projektideen. <<

Pressekontakt:

Claire Dörfer - Landesjugendring Brandenburg, claire.doerfer@ljr-brandenburg.de, Tel: 0331-620 75 31